



Doppelhaushalt 2016/2017: Kindertagesbetreuung

Die Stadt wird in den kommenden Jahren die Kindertagesbetreuung um weitere 497 Ganztagesplätze für bis Dreijährige und 540 Ganztagesplätze für Drei- bis Sechsjährige ausbauen. Bis 2019 sollen insgesamt 1037 weitere Ganztagesplätze angeboten werden, 789 davon entstehen neu, während der restliche Zuwachs durch Umstellung des vorhandenen Angebots, unter anderem auch durch Umwandlung von Hortplätzen, entsteht.

Für Neubauten sowie den Ausbau und die Sanierung bestehender Tageseinrichtungen werden im Haushalt im Zeitraum von 2016 bis 2020 zusätzlich 42,27 Millionen Euro Investitionsmittel bereitgestellt. Dazu kommen laufende Betriebskosten für die neuen Platzangebote von rund 12,2 Millionen Euro jährlich.



Die Stadt Stuttgart baut die Kindertagesbetreuung weiter aus. Foto: Stadt Stuttgart/Laux

822 Millionen Euro für die Kindertagesbetreuung

Die Förderung freier Träger der Kindertagesbetreuung wird, vor allem durch eine weitgehende Vereinheitlichung der Personalförderquote auf 90 Prozent und eine neu eingeführte Bezuschussung von Verwaltungskosten, um rund 6,1 Millionen Euro verbessert. Daneben werden Auswirkungen des jüngsten Tarifabschlusses im Sozial- und Erziehungsdienst mit rund 4,8 Millionen Euro im Haushalt berücksichtigt, so dass in den Jahren 2016/2017 insgesamt rund 337,5 Millionen Euro für laufende Zuschüsse an freie Träger eingeplant werden.

Für den Ausbau der Kindertagesbetreuung bei den städtischen Kindertagesstätten wurden für das Jahr 2016 insgesamt 308,36 neue Stellen, für das Jahr 2017 weitere 41,3 Stellen geschaffen.

Im Doppelhaushalt 2016/2017 stehen somit für die Kindertagesbetreuung - einschließlich Ausbauprogramme - insgesamt 822 Millionen Euro zur Verfügung.

Mit Wirkung ab 1. September 2016 erhöht sich in Tageseinrichtungen der Stundensatz für die Betreuung je Kind um 10 Cent, der monatliche Pauschalbetrag für die Verpflegung wird von 65 auf 70 Euro (25 Cent je Kind und Essen) angehoben. Die Betreuungsstunde kostet dann 0,93 Euro für Vollzahler und 0,86 Euro für Familiencard-Inhaber. Familien mit einer Bonuscard zahlen wie bisher kein Besuchsgeld und lediglich ein reduziertes Essensgeld von 1 Euro pro Essen und Kind (20 Euro im Monat). Der Krippenzuschlag bleibt unverändert bei 70 Euro (Vollzahler) beziehungsweise 40 Euro (Familiencard). (siehe auch Thema

Gebühren)

Quelle: Landeshauptstadt Stuttgart - Startseite

Ihr Pfad: stuttgart.de

[Stand: 15.01.2016, 12:22 Uhr]